

## Christliche Tauffpredigt.

lob alle/die wir hier seyn/getaufft/keiner aber weiß was sein Priester für eine intention gehabt / also wiste keiner ob er recht getaufft. Das zeuget aber die heilige Schrift/ daß die administration der heiligen Sacramenten den Predigern befohlen sey/als causa instrumentali, die den actum der Tauffe an Gottes stat verrichten sollen / Die Krafft aber vnd Wirkung/das sey allein Gottes thun vnd werck. Denn der Vater macht vns selig durch das Bad der Widergeburt vnd Ernewrung des heiligen Geistes/ Tit. 3. v. 5. Der Sohn Gottes reiniget vns durch das Wasserbad im Wort / Ephes. 5. v. 26. Der heilige Geist ist es der vns widergebieret / Joh. 3. v. 5.

III. Quan-  
do.

Die Dritte Umstende ist Tempus, die Zeit/wenn die Tauffe Christi geschehen. Zu der Zeit kam Jesus aus Galilæa. Es sihet der Evangelist auff die Zeit/da Johannes schon allbereit hatte sein Ampt eine zeitlang geführet / Vnd als Christus nun jetzt auch in sein Predigampt wolte antreten / der bißher gewesen in Nazareth inn Galilæa / vnd nichts öffentlich fürgenommen / Matth. 2. v. 22. Luc. 2. v. 51. Zu der Zeit/da Johannes den grösten Zulauff hatte / vnd Jesus in das dreyszigste Jahr gieng / Luc. 3. v. 23. Vnd er jetzt sein Ampt mit predigen vnd wunder thun wolte anfahen / so kömpt er zuvor zu Johanne vnd leßt sich teuffen.

De tēpore,  
quando ho-  
mines sint  
baptizandi.

Mit der Zeit / daß Christus erst im Dreyszigsten Jahr seines Alters ist getaufft worden / hat es jederzeit streit geben / wie auch noch heut zu tage. Denn da seyn  
ihrer